

Exxon Mobil Corporation gibt geschätzte Ergebnisse für erstes Quartal 2009 bekannt

02.05.2009 | [Business Wire](#)

Irving, Texas --(BUSINESS WIRE)-- Exxon Mobil Corporation (NYSE:XOM):
Erstes Quartal

	2009	2008	%
Nettoergebnis 1			
Millionen USD	4.550	10.890	
USD je Stammaktie verwässert 1	0,92	2,02	
Sonderposten			
Millionen USD	0	0	
Ergebnis ohne Sonderposten			
Millionen USD	4.550	10.890	
USD je Stammaktie verwässert 1	0,92	2,02	
Investitions- und Explorations- aufwand - Millionen USD		5.774	5.491

1 Siehe Buchungsrichtlinien für das erste Quartal 2009

STELLUNGNAHME VON REX W. TILLERSON, CHAIRMAN VON EXXONMOBIL:

"ExxonMobil konnte das erste Quartal trotz einer Abschwächung auf dem Weltmarkt sowie stark gesunkener Rohstoffpreise mit einem guten Ergebnis abschließen. Im ersten Quartal belief sich das Nettoergebnis von ExxonMobil auf USD 4,6 Milliarden. Das entspricht einem Rückgang von 58 % gegenüber dem ersten Quartal von 2008. Die Gewinne je Aktie sanken um 54 %, was auf die gesunkenen Gewinne sowie die positive Resonanz des Aktienrückkaufprogramms zurückzuführen ist.

"Trotz wesentlicher Veränderungen in der Weltwirtschaft führte ExxonMobil seine langfristige Strategie und seinen disziplinierten Ansatz in Bezug auf Investitionen fort. Im ersten Quartal wendete das Unternehmen USD 5,8 Milliarden für Investitions- und Explorationsprojekte auf. Dies entspricht einem Anstieg von 5 % gegenüber 2008. Wir sind bestrebt, auch weiterhin aktiv in unsere Spitzenprojekte zu investieren, um neue Energievorräte zu schaffen, die für das Wirtschaftswachstum von großer Bedeutung sind.

"Die Gesellschaft schüttete im ersten Quartal insgesamt USD 9,0 Milliarden an seine Aktionäre aus. Dies geschah in Form von Dividenden und Aktienrückkäufen zur Verringerung der sich im Umlauf befindlichen Aktien."

Die wichtigsten Daten des ersten Quartals

* Das Nettoergebnis belief sich auf USD 4.550 Millionen. Das entspricht einem Rückgang von 58 % oder USD 6.340 Millionen gegenüber dem ersten Quartal 2008.

* Der Gewinn je Aktie betrug USD 0,92 – ein Rückgang von 54 %.

* Die Kapital- und Explorationsaufwendungen betrugen USD 5,8 Milliarden – ein Anstieg von 5 % gegenüber dem ersten Quartal 2008.

* Die Förderung von Öläquivalenten in Höhe von 4,2 Millionen Barrel pro Tag hat sich im Vergleich zum ersten Quartal 2008 leicht erhöht. Ohne die Auswirkungen von Ansprüchen, OPEC-Quoteneffekt und Devestitionen, stieg die Förderung um 2 % an.

* Der Cashflow aus Geschäftstätigkeiten und dem Verkauf von Vermögenswerten betrug ca. USD 9,1 Milliarden, einschließlich des Verkaufs von Vermögenswerten in Höhe von USD 0,1 Milliarden.

* Der Rückkauf von Aktien in Höhe von USD 7,0 Milliarden führte zu einer Verringerung der sich im Umlauf befindlichen Aktien um 1,9 %.

* ExxonMobil gab die Ankunft der ersten Liquefied Natural Gas (LNG) Lieferung an die Empfangsstation South Hook LNG in Wales bekannt. Mit der Station vergrößert sich die LNG-Importkapazität und Energievielfalt Großbritanniens, denn sie kann den britischen Markt mit bis zu 2 Milliarden Kubikfuß Gas pro Tag beliefern. Die Station ist Bestandteil des Qatargas II Joint Venture, das das Vereinigte Königreich mit Gas vom Qatar North Field beliefert.

* ExxonMobil weihte sein neuestes, hochleistungsfähiges Heizkraftwerk an seinem Raffineriestandort in Antwerpen, Belgien, ein. Neben der Erzeugung von 125 Megawatt trägt das neue Kraftwerk auch zur Verringerung des Co₂-Ausstoßes von Belgien in einem Umfang bei, der einer Entfernung von 90.000 Autos auf europäischen Straßen entspricht.

* ExxonMobil Chemical gab bekannt, dass der Bau eines Technologiezentrums in Shanghai, China, in Planung sei. Durch dieses Zentrum will die Gesellschaft seine wachsenden Absatzmärkte in China und Asien mit Produktanwendungen unterstützen. Die Inbetriebnahme des Technologiezentrums wird für 2010 erwartet.

Erstes Quartal 2009 im Vergleich zum ersten Quartal 2008

Der Upstream-Gewinn betrug USD 3.503 Millionen, USD 5.282 Millionen weniger als im ersten Quartal 2008. Der Gewinnrückgang ist in erster Linie auf geringere Erdölförderungen mit einem Anteil von etwa USD 4,4 Milliarden und gesunkene Ölpreise mit einem Anteil von über USD 500 Millionen zurückzuführen. Durch gestiegene Betriebskosten ist der Gewinn ebenfalls um mehr als USD 300 Millionen gesunken.

In Bezug auf Öläquivalente stieg die Förderung gegenüber dem ersten Quartal 2008 leicht an. Ohne die Auswirkungen von Ansprüchen, OPEC-Quoteneffekten und Devestitionen stieg die Förderung um 2 % an.

Die Förderung von Flüssigkeiten betrug insgesamt 2.475 kbd (Tausend Barrel pro Tag) und war damit 7 kbd höher als im ersten Quartal 2008. Ohne die Auswirkungen von Ansprüchen, OPEC-Quoteneffekten und Devestitionen stieg die Förderung von Flüssigkeiten um 3 % an. Abnehmende Fördermengen aufgrund alter Felder wurden durch höhere Förderungen im Rahmen von Projekten in Westafrika, USA und in der Nordsee sowie geringere Wartungstätigkeiten mehr als ausgeglichen.

Die Erdgasförderung betrug im dritten Quartal 10.195 mcf (Millionen Kubikfuß pro Tag). Dies entspricht einem Anstieg von 34 mcf gegenüber 2008. Abnehmende Fördermengen aufgrund alter Felder und eine gesunkene Nachfrage auf dem europäischen Markt wurden durch höhere Fördermengen im Rahmen zusätzlicher Projekte in Katar, in der Nordsee und Malaysia ausgeglichen.

Der Gewinn aus Upstream-Tätigkeiten in den USA lag bei USD 360 Millionen, d. h. 1.271 Millionen weniger als im ersten Quartal 2008. Der Upstream-Gewinn außerhalb der USA betrug USD 3.143 Millionen, und somit 4.011 Millionen USD weniger als 2008.

Der Downstream-Gewinn belief sich auf USD 1.133 Millionen und lag damit um USD 33 Millionen unter dem Gewinn des ersten Quartals 2008. Auswirkungen auf den Absatz und Mischeffekte verringerten den Gewinn um über USD 400 Millionen, nachteiligen Auswirkungen auf dem Devisenmarkt sowie Betriebsaufwendungen um über USD 300 Millionen. Durch höhere Margen stieg der Gewinn auf über USD 700 Millionen. Der Absatz von Petroleum belief sich auf 6.434 kbd, und somit 387 kbd weniger als im ersten Quartal des Vorjahres und ist vorwiegend auf die Verkäufe von Vermögenswerten sowie einer gesunkenen Nachfrage zurückzuführen.

Der Downstream-Gewinn in den USA belief sich auf USD 352 Millionen, und somit USD 46 Millionen weniger als im ersten Quartal 2008. Der Downstream-Gewinn außerhalb der USA betrug USD 781 Millionen, und somit USD 13 Millionen mehr als im Vorjahr.

Der Gewinn aus dem Chemikaliengeschäft betrug USD 350 Millionen, und somit USD 678 Millionen weniger als im ersten Quartal 2008. Dies ist auf geringere Absätze und Margen mit einem Gewinnrückgang von jeweils USD 300 Millionen sowie nachteiligen Auswirkungen auf dem Devisenmarkt zurückzuführen. Der Absatz von Produkten im Primärenergiebereich betrug 5.527 kt (Tausend metrische Tonnen), und somit 1.051 kt weniger als im Vorjahr. Dies ist hauptsächlich auf eine gesunkene Nachfrage zurückzuführen.

Der Konzern- und Finanzierungsaufwand belief sich auf USD 436 Millionen und stieg damit um USD 347 Millionen, was auf die insgesamt gesunkenen Zinserträge zurückzuführen ist.

Im ersten Quartal von 2009 kaufte die Exxon Mobil Corporation 107 Millionen Aktien des eigenen Stammaktienbestands als Vorratsaktien zu einem Bruttopreis von USD 7,9 Milliarden zurück. Diese Rückkäufe enthielten USD 7,0 Milliarden zur Verringerung der Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien, der Rest entfiel auf den Ausgleich von Aktien, die in Verbindung mit den Versorgungsleistungsplänen und -programmen des Unternehmens aufgewandt wurden. Die Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien wurde von USD 4.976 Millionen zum Ende des vierten Quartals auf USD 4.880 Millionen zum Ende des ersten Quartals verringert. Im zweiten Quartal 2009 sollen Rückkäufe zur Verringerung der sich im Umlauf befindlichen Aktien in Höhe von USD 5,0 Milliarden getätigt werden. Die Rückkäufe können sowohl am freien Markt als auch durch ausgehandelte Transaktionen vorgenommen und jederzeit ohne Vorankündigung erhöht, verringert oder eingestellt werden.

ExxonMobil wird die Finanz- und Geschäftsergebnisse und andere Angelegenheiten in einem Webcast am 30. April 2009 um 10.00 Uhr Central Time diskutieren. Auf unserer Website exxonmobil.com können Sie sich die Veranstaltung live oder im Archiv anschauen.

Vorbehaltserklärung

Aussagen in dieser Pressemitteilung über zukünftige Pläne, Vorhersagen, Ereignisse oder Bedingungen sind zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse, einschließlich Projektplänen und damit verbundenen Ausgaben, Investitionsaufwand und Aktienpreisen sowie dem zeitlichen Rahmen und Kapazitäten können aufgrund verschiedener Faktoren erheblich davon abweichen. Zu diesen Faktoren gehören Änderungen der langfristigen Öl- und Gaspreise oder andere Marktbedingungen, die Einfluss auf die Öl- und Gasindustrie haben; pünktlicher Abschluss von Reparaturarbeiten; unvorhergesehene technische Schwierigkeiten; politische Ereignisse oder Turbulenzen; die Ergiebigkeit der Vorkommen; Ergebnisse von geschäftlichen Verhandlungen; Kriege, Terrorakte oder Sabotage; Änderungen der technischen oder Betriebsbedingungen sowie andere Faktoren, die unter der Überschrift „Factors Affecting Future Results“ (Faktoren, die Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse haben) auf unserer Website sowie unter Ziffer 1A des Formular 10-K von ExxonMobil für 2008 aufgeführt sind. Wir übernehmen keine Verpflichtung für die zukünftige Aktualisierung dieser Aussagen. Hinweise auf die erwarteten Ölfördermengen enthalten möglicherweise Vorkommen, die noch nicht bestätigt worden sind, aber von denen wir ausgehen, dass sie letztendlich gefördert werden können.

Häufig verwendete Begriffe

In Übereinstimmung mit der bisherigen Praxis enthält diese Pressemitteilung sowohl Angaben zum Nettogewinn als auch zu den Gewinnen je Aktie ohne Sonderposten. Nettogewinne und Gewinne je Aktie ohne Sonderposten bilden eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl und werden zur besseren Vergleichbarkeit der grundlegenden Geschäftsergebnisse in den verschiedenen Berichtszeiträumen aufgenommen. Eine Abstimmung auf den anteiligen Nettogewinn von ExxonMobil ist in Anhang II aufgeführt. Die Pressemitteilung enthält darüber hinaus den Cashflow aus Geschäftstätigkeiten und dem Verkauf von Vermögenswerten. Aufgrund der Regelmäßigkeit unseres Asset-Management- und Veräußerungsprogramms halten wir es für sinnvoll, dass die Anleger die Umsatzerlöse und den Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeiten berücksichtigen, wenn sie die zur Investition in Geschäfts- und Finanzierungstätigkeiten verfügbaren Betriebsmittel bewerten. Eine Abstimmung auf die Eigenmittelfinanzierung, die durch das operative Geschäft gewährleistet wird, ist in Anhang II dargestellt. Weitere Informationen zu den von ExxonMobil häufig verwendeten finanziellen und operativen Maßnahmen und weitere Begriffe sind in der Rubrik „Häufig verwendete Begriffe“ enthalten und können darüber hinaus im Abschnitt „Investor“ unserer Webseite exxonmobil.com eingesehen werden.

Bilanzierungsstandards im ersten Quartal 2009 eingeführt

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 hat ExxonMobil das Statement No. 160 (FAS 160), "Noncontrolling Interests in Consolidated Financial Statements – an Amendment of ARB No. 51 des Financial Accounting Standards Board (FASB)" angenommen. Das FAS 160 hat die Bilanzierung und die Rechenschaftslegung

für Anteile in Fremdbesitz geändert, die nun „noncontrolling“ Anteile (Minderheitenanteile) bezeichnet werden und als Komponente des Eigenkapitals eingestuft werden. Das FAS 160 forderte eine rückwirkende Annahme der Präsentations- und Offenlegungsanforderungen für bestehende Anteile in Fremdbesitz. Alle weiteren Forderungen von FAS 160 werden zukünftig angewandt. Die Annahme von FAS 160 hatte keine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss des Unternehmens.

Die Bezugnahme auf den Gesamtgewinn der Gesellschaft bedeutet der anteilige Reinertrag von ExxonMobil (U.S. GAAP) aus der Gewinn- und Verlustrechnung. Sofern nichts Gegenteiliges angegeben wird, sind Bezugnahmen auf die Erträge, Sonderposten, Gewinne ausschließlich Sonderposten, Gewinne aus dem Upstream-, Downstream-, Chemie- und Unternehmens- und Finanzierungssegment und der Gewinn je Aktie der Anteil von ExxonMobil ausschließlich der Beträge, die den Minderheitenanteilen ("noncontrolling interests") zuzuschreiben sind.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 hat ExxonMobil die Financial Accounting Standards Board's Staff Position (FSP) zu der Emerging Issues Task Force (EITF) Issue No. 03-6-1, "Determining Whether Instruments Granted in Share-Based Payment Transactions are Participating Securities" angenommen. Die FSP forderte, dass alle unwiderruflich festgelegten aktienbezogenen Belohnungen, die nicht verfallbare Ansprüche auf Dividenden enthalten, in die grundlegende Berechnung des Earnings Per Share (EPS) mit einbezogen werden sollten. Die Vorjahres-EPS-Zahlen wurden rückwirkend im Einklang mit der Rechenschaftslegung von 2009 angepasst. Diese Norm hat die konsolidierte Finanzlage oder Betriebsergebnisse nicht beeinträchtigt.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Contacts

ExxonMobil
Media Relations, +1-972-444-1107

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/12825--Exxon-Mobil-Corporation-gibt-geschaetzte-Ergebnisse-fuer-erstes-Quartal-2009-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).